

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IV/512/10

Vorlagen-Nummer

2660/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung des Spielplatzes Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von 86.000 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	86.000 __ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2022

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	8.600 __ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der Spielplatz Kalker Stadtgarten befindet sich im hinteren Bereich der historischen Parkanlage Kalker Stadtgarten im südlichen Bereich des Stadtteils Kalk.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen auf dem Spielplatz in naher Zukunft die Spielanlage und ein Federwipptier abgebaut werden, so dass hier bis auf die Doppelschaukel und ein Karussell kein Spielgerät mehr zum Spielen und Bewegen zur Verfügung steht.

Der mit Mehrfamilienhäusern dicht bebaute und an Freiflächen arme Stadtteil Kalk weist mit insgesamt ca. 25.000 qm ein eklatantes Defizit an Spiel- und Bolzplatzflächen auf. Zurzeit leben hier insgesamt 24.360 Einwohner*, hiervon 4.096 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Kalk ist durch einen hohen Anteil an Einwohner*innen geprägt, die einen Migrationshintergrund mitbringen und/oder aufgrund von Arbeitslosigkeit etc. Transferleistungen bedürfen. Der Stadtteil weist einen besonderen Entwicklungsbedarf auf.

Der öffentliche Spielplatz Kalker Stadtgarten ist der einzige im Viertel, welches von den stark befahrenen Straßen Kalker Hauptstraße, Kapellenstraße, Dillenburger Straße sowie Rolshover Straße begrenzt wird. Das Erreichen der nächstgelegenen Spielplätze Robertstraße, Eythstraße und Kalk Markt ist insbesondere für jüngere Kinder nicht sicher möglich und nicht zumutbar. Aufgrund der gegebenen

Bedarflage ist die Ausstattung des Spielplatzes Kalker Stadtgarten mit einem attraktiven und vielfältigen Spielangebot für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen dringend erforderlich.

Die Beteiligung wurde mit Kindern sowie interessierten Eltern vor Ort durchgeführt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen der Beteiligten.

Geplant ist, die vorhandene Fallschutzfläche wieder mit einer attraktiven Spielanlage für Grundschul-kinder auszustatten. Diese besteht aus zwei Spieltürmen, welche durch eine Dschungelbrücke miteinander verbunden sind. Die Spielanlage bietet zudem eine 2 m hohe Rutsche, verschiedene Aufstiegsvarianten, Balancier- und Klettermöglichkeiten sowie ein Reck zum Spielen und Bewegen an.

In einer neu hergerichteten Fallschutzfläche soll weiterhin ein Spielangebot für jüngere Kinder vorortet werden. Das „Hexenhäuschen“ lädt mit verschiedenen Aufstiegs- und Sandspielmöglichkeiten und einer niedrigen Rutsche zum Spielen ein.

Darüber hinaus ist vorgesehen, in einer weiteren neu hergerichteten Fallschutzfläche die gewünschte Vogelnestschaukel aufzustellen.

Das vielfältige attraktive Spiel- und Bewegungsangebot soll vielen Kindern gleichzeitig Spielmöglichkeiten bieten und das Areal insgesamt eine höhere Aufenthaltsqualität erhalten.

Bei der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit und des inklusiven Spielens berücksichtigt. Die Anlage ist barrierefrei zugänglich. Gemäß dem Ziel, gemeinsames Spielen sowie soziales Lernen zu fördern, werden hier die Rahmenbedingungen für inklusives Spielen und Bewegen geschaffen. Die Kinder und Jugendlichen können die Spiel- und Bewegungsangebote entsprechend ihren motorischen und körperlichen Fähigkeiten und ihrem Entwicklungsstand nutzen. Das Angebot ermöglicht ein Weiterentwickeln des eigenen Körpergefühls und insbesondere auch motorischer Fähigkeiten.

Nach Beendigung der Baumaßnahme entstehen keine negativen Auswirkungen auf das Klima.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 86.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 8.600 p. a. wurden im Haushalt 2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen übernimmt die Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht und die entstehenden Folgekosten im Rahmen der Wartung und Pflege.

Anlage